

Leipzig, den 23. Febr. 30.

Verehrtes, liebes Fr. Billi!

Es drängt mich, Ihnen für die viele Arbeit, die Sie sich  
meinetwegen gemacht haben, meinem allerherzlichsten Dank  
auszusprechen. Die Abschriften sind wunderbar und zu mei-  
ner vollsten Zufriedenheit ausgefallen. Ich bin zu Gegendiensten  
gerne bereit.

Indem ich Ihnen nochmals recht herzlich danke, ver-  
bleibe ich mit herzlichster Grüßen.

Ihr  
Ludwig Steinberg